

Abgestimmter Datenpool Berlin

Einwohnerregisterstatistik Wohndauer und Wohnlage

Beschreibung

Inhalt

Allgemeine Angaben zur Statistik	3
Veröffentlichungshinweise	3
Definitionen	3
Datenverzeichnis	5
Datenmatrix WHNDAU	5
Datenmatrix WHNLAGE	6

Allgemeine Angaben zur Statistik

Aufgabe und Ziel der Statistik

Ziel der Einwohnerregisterstatistik ist die Bereitstellung von Auswertungen der melderechtlich registrierten Einwohner am Ort der Hauptwohnung.

Periodizität

Die Statistik wird für den Datenpool jährlich erstellt.

Berichtskreis

Die Statistik beruht auf Angaben des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO), von dem das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg einen Statistikabzug des Einwohnerregisters erhält. Der Abzug enthält einen anonymisierten und verkürzten Datensatz zu jedem am Stichtag melderechtlich registrierten Einwohner. Übermittelt werden dem Amt für Statistik die Erhebungsmerkmale: Geburtsdatum, Geschlecht, Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Zuzugsdatum Berlin, Zuzugsdatum Bezirk, Wohnungsstatus sowie die Hilfsmerkmale: Straße, Hausnummer und Hausnummernzusatz.

Regionale Zuordnung

Da die Daten der Einwohnerregisterstatistik adressscharf vorliegen, können sie – unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften – für alle gewünschten Gebietsgliederungen aufbereitet werden. Für den Datenpool wird die Gliederung der Lebensweltlich orientierten Räume (LOR) zugrunde gelegt. Die kleinste Raumeinheit ist der Planungsraum (PLR). Eindeutig identifiziert wird der Planungsraum über den Schlüssel RAUMID bzw. über den zusammengesetzten 8-stelligen Schlüssel BEZ & PGR & BZR & PLR. Andere Raumebenen lassen sich durch Aggregation aus den Planungsraumdaten erzeugen.

Genauigkeit

Als Verwaltungsregister kann das Melderegister die Genauigkeitsanforderungen der Statistik nicht in vollem Umfang erfüllen. So enthält der Stichtagsabzug z. B. durch Umzug oder Geburten / Sterbefälle bedingte Karteileichen und Fehlbestände. Unvermeidbar sind auch Karteileichen, die durch Wegzug ins Ausland entstehen, da keine Rückmeldung über die Anmeldung im Ausland erfolgt. Ein Registertest im Rahmen der Vorbereitung des Zensus 2011 hat ergeben, dass das Berliner Melderegister insgesamt ca. 8 Prozent Karteileichen und 3,5 Prozent Fehlbestände enthält. Eine Verbesserung der Qualität aller Melderegister ist durch die Einführung der einheitlichen Steuernummer zu erwarten. In Berlin werden zurzeit weitere Maßnahmen zur Korrektur des Registers erörtert.

Anonymisierung

Zur Wahrung der statistischen Geheimhaltung wird ein algorithmisches Verfahren eingesetzt. Merkmalskombinationen mit den Häufigkeiten 1 und 2 werden dabei so umbucht, dass anschließend nur noch Kombinationen vorhanden sind, die entweder überhaupt nicht mehr oder mindestens dreimal vorkommen. Die Umbuchungen werden so durchgeführt, dass die Randverteilungen möglichst erhalten bleiben. Die durch das Umbuchungsverfahren verursachte Verfälschung kann nicht genau quantifiziert werden. Generell gilt, dass die Ergebnisse umso besser sind, je stärker die betrachteten Tabellenfelder besetzt sind.

Rechtsgrundlage

Die Statistik wird gemäß § 22 Absatz 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz – LStatG) vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S. 365) auf der Grundlage der Übermittlungsverordnung für Daten aus dem Verwaltungsvollzug an das Statistische Landesamt (ÜbermittlungsVO) vom 20. Dezember 1993 (GVBl. S. 661), zuletzt geändert am 20. Dezember 2011 (GVBl. S.831), in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über das Meldewesen in Berlin (Meldegesetz) vom 26. Februar 1985 (GVBl. S. 507) durchgeführt.

Veröffentlichungshinweise

Als Datenquelle ist „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Einwohnerregisterstatistik“ anzugeben.

Definitionen

• Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung

Zu den melderechtlich registrierten Einwohnern am Ort der Hauptwohnung zählen alle in Berlin gemeldeten Personen mit Hauptwohnung. Personen, die in Berlin mehrere Wohnsitze haben, werden nur einmal, und zwar am Ort der Hauptwohnung nachgewiesen.

- **Wohndauer**

Das Wohndauermerkmal gibt die Häufigkeit der Einwohner an, die mindestens 5 bzw. 10 Jahre an der gleichen Anschrift gemeldet waren. Wird diese Häufigkeit auf die Zahl aller gemeldeten Einwohner bezogen, ergibt sich der Anteil der Einwohner mit einer 5- bis 10-jährigen Wohndauer. Die Wohndauer wird durch ein statistisches Matchingverfahren berechnet.

- **Wohnlage**

Einfache Wohnlage: In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung mit sehr wenigen Grün- und Freiflächen, überwiegend ungepflegtem Straßenbild und/oder schlechtem Gebäudezustand (z.B. Fassadenschäden, unsanierte Wohngebiete). Bei starker Beeinträchtigung von Industrie und Gewerbe. In Stadtrandlagen in Gebieten mit erheblich verdichteter Bauweise oder mit überwiegend offener Bauweise, oft schlechtem Gebäudezustand (z.B. Fassadenschäden, unsanierte Wohngebiete), ungepflegtem Straßenbild (z.B. unbefestigten Straßen), ungünstigen Verkehrsverbindungen und wenigen Einkaufsmöglichkeiten.

Mittlere Wohnlage: In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung mit normalem Straßenbild (nicht von Gebäudeschäden geprägt), gutem Gebäudezustand (z.B. sanierte Wohngebiete, Neubaugebiete), wenigen Grün- und Freiflächen. In Gebieten mit überwiegend offener Bauweise, durchschnittlichen Einkaufsmöglichkeiten und normalem Verkehrsanschluss, ohne Beeinträchtigung von Industrie und Gewerbe.

Gute Wohnlage: In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung mit Grün- und Freiflächen, gepflegtem Straßenbild (guter Gebäudezustand), sehr gutem Verkehrsanschluss, guten bis sehr guten Einkaufsmöglichkeiten und gutem Image. In Gebieten mit überwiegend offener Bauweise, starker Durchgrünung, gepflegtem Wohnumfeld mit gutem Gebäudezustand, gutem Image und normaler Verkehrsanbindung.

Als **Lärmquellen** werden Straßenverkehr, schienengebundener Verkehr und Fluglärm berücksichtigt.

Die Qualifizierung der Adressen beruht auf Angaben des Berliner Mietspiegels (www.stadtentwicklung.berlin.de).

Datenquelle:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Einwohnerregisterstatistik“.

Datenbereitstellung

Die Daten werden als Datenmatrix zur Verfügung gestellt.

Technische Hinweise

Als Trennzeichen wird in den CSV-Dateien das Semikolon verwendet. Die Bezeichnung der Variablen steht in der ersten Zeile. Werte, die als Datentyp Text gespeichert wurden, sind in Anführungszeichen gesetzt. Sollen die CSV-Dateien mit MS Excel bearbeitet werden, dann ist zu beachten, dass Excel das CSV-Format automatisch konvertiert und dabei numerische Werte, die als Text in der Datei stehen, in Zahlen umsetzt. Dadurch können führende Nullen verloren gehen („01“ → 1). Vermeiden lässt sich dieser Effekt durch Änderung der Dateierweiterung (statt .csv beispielsweise .dat). Der beim Öffnen der umbenannten Datei aktivierte Konvertierungsassistent ermöglicht die explizite Angabe des Datentyps.

Ansprechpartner

Fachlich	Frank Gödicke	9021- 3903	einwohner@statistik-bbb.de
Technisch	Petra Dehniger	9021- 3508	einwohner@statistik-bbb.de

Datenverzeichnis

Datenmatrix WHNDAU

Grundgesamtheit	Wohndauer
Dateiname	WHNDAUERjjj_Matrix.csv
Dateiformat	CSV mit Variablenamen in der ersten Zeile
Fallzahl	447
Anonymisierung	-
Datenquelle	AfS
Dateneigner	AfS

Lfn	Variable	Inhalt und Verschlüsselung	Datentyp
1	ZEIT	Stichtag der Berechnung (31.12.) JJJJ	Text
2	RAUMID	Raumidentifikator (Bezirk + LOR; 8 Stellen), nicht zuordenbare Fälle „00000000“	Text
3	BEZ	Bezirk	Text
4	PGR	Prognoseraum	Text
5	BZR	Bezirksregion	Text
6	PLR	Planungsraum	Text
7	STADTRAUM	Gebietsaufteilung der LORs:	Text
		1 <i>innere Stadt nach LOR</i>	
		2 <i>äußere Stadt nach LOR</i>	
		9 <i>nicht zuordenbar</i>	
8	EINW10	Einwohner am Stichtag, die mindestens 10 Jahre alt sind	GZ
9	EINW5	Einwohner am Stichtag, die mindestens 5 Jahre alt sind	GZ
10	DAU10	Einwohner mit mindestens 10 Jahren Wohndauer	GZ
11	DAU5	Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer	GZ
12	PDAU10	Anteil der Einwohner mit mindestens 10 Jahren Wohndauer	DEZ
13	PDAU5	Anteil der Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer	DEZ

Datenmatrix WHNLAGE

Grundgesamtheit	Wohnlage
Dateiname	WHNLAGE ^{jjj} _Matrix.csv
Dateiformat	CSV mit Variablenamen in der ersten Zeile
Fallzahl	447
Anonymisierung	Daten mit SAFE anonymisiert
Datenquelle	AfS
Dateneigner	AfS

Lfn	Variable	Inhalt und Verschlüsselung	Datentyp
14	ZEIT	Zeitbezug	Text
15	RAUMID	Raumidentifikator (Bezirk + LOR; 8 Stellen), nicht zuordenbare Fälle „00000000“	Text
16	BEZ	Bezirk	Text
17	PGR	Prognoseraum	Text
18	BZR	Bezirksregion	Text
19	PLR	Planungsraum	Text
20	STADTRAUM	Gebietsaufteilung der LORs:	Text
		1 <i>innere Stadt nach LOR</i>	
		2 <i>äußere Stadt nach LOR</i>	
		9 <i>nicht zuordenbar</i>	
21	WLEINFoL	Einwohner in einfacher Wohnlage ohne Lärm	GZ
22	WLEINFmL	Einwohner in einfacher Wohnlage mit Lärm	GZ
23	WLMIToL	Einwohner in mittlerer Wohnlage ohne Lärm	GZ
24	WLMITmL	Einwohner in mittlerer Wohnlage mit Lärm	GZ
25	WLGUToL	Einwohner in guter Wohnlage ohne Lärm	GZ
26	WLGUTmL	Einwohner in guter Wohnlage mit Lärm	GZ
27	WLNZORD	Ohne Zuordnung	GZ